

Philipps



Universität
Marburg

Studieninformation

Geoarchäologie

Master of Science

Geoarchäologie (Master of Science)

Art des Studiums

„Geoarchäologie“ wird von den Fachbereichen Geschichte und Kulturwissenschaften (FB 06) und Geographie (FB 19) der Philipps-Universität Marburg als weiterführender Studiengang mit Abschluss M.Sc. (Master of Science) angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt 2 Jahre / 4 Semester. Der Studiengang ist akkreditiert.

Besonderheiten des Marburger Studienangebots

Der Masterstudiengang „Geoarchäologie“ stellt eine völlige Neuentwicklung dar, welcher der rapide wachsenden Bedeutung dieser naturwissenschaftlich orientierten Forschungsrichtung in der Archäologie Rechnung trägt. Die Einrichtung dieses Studiengangs erfolgte erstmals an der Philipps-Universität Marburg. Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet und wird von den Marburger Fachbereichen Geographie sowie Geschichte und Kulturwissenschaften getragen.

Studienprofil:

Inhalte und Ziele

Gegenstand der Geoarchäologie ist die historische Dimension der Wechselbeziehung zwischen Mensch und Umwelt. Mit verschiedenen kultur- und naturwissenschaftlichen Methoden werden einerseits die anthropogenen Faktoren des Landschaftswandels, andererseits die Entstehung und Entwicklung kultureller Phänomene vor dem Hintergrund des jeweiligen Naturraumes bzw. naturbedingter Umweltveränderungen untersucht.

Es stehen somit Fragen nach dem Einfluss des Menschen auf den Naturraum wie auch umgekehrt die Beeinflussung des menschlichen Verhaltens durch die natürliche Umwelt im Mittelpunkt geoarchäologischer Forschung. Neben verschiedenen archäologischen (und soweit vorhanden schriftlichen) Quellen ist hierbei die Auswertung von Geoarchiven ein wesentlicher Bestandteil.

Die Geoarchäologie ist somit eine interdisziplinäre Forschungsrichtung par excellence. Sie vereint Inhalte und Methoden der modernen physischen Geographie, Humangeographie und der Geowissenschaften mit denen der archäologischen Wissenschaften (Vor- u. Frühgeschichte, Klassische Archäologie) sowie Geschichtswissenschaften und Altorientalistik. Zu den physisch-geographischen Disziplinen gehören unter anderem Geomorphologie, Bodenkunde und Geoökologie, zu den kulturgeographischen unter anderem Siedlungs-, Stadt- und Agrargeographie, historische Geographie und Landeskunde. Moderne Methoden der Fernerkundung (u.a. Luft- und Satellitenbildinterpretation) fließen ebenso ein wie solche der Geoarchäologie.

Inhalte und Perspektiven geoarchäologischen Forschens sind z.B.:

- Untersuchung der Genese von Kulturlandschaften als Voraussetzung für ein Verständnis heutiger Lebensräume
- Veränderung der Umwelt durch den Menschen im Lauf der Geschichte
- Entwicklung ökonomischer Strukturen vor dem Hintergrund des Naturraumpotenzials
- Ressourcenmanagement zwischen nachhaltiger Nutzung und übermäßigem Verbrauch
- Auswirkungen sukzessiver oder katastrophischer Umweltveränderungen auf das Siedlungswesen

- Fragen nach der Flexibilität von Gesellschaften bzw. Gesellschaftssystemen bei einer sich wandelnden Umwelt
- Nutzung der retrospektiv erarbeiteten Ergebnisse für prognostische Szenarien
- Bedeutung paläographischer Forschungen für die historischen Wissenschaften

Aufbau, Schwerpunkte, Wahlmöglichkeiten

Der Masterstudiengang "Geoarchäologie" ist modularisiert. Es sind insgesamt sieben Module zu absolvieren. Bei den Modulen 3-5 handelt es sich um thematisch bzw. schwerpunktartig ausgerichtete Ausbildungseinheiten.

1. Basismodul(e) (12 Leistungspunkte (LP))

Das/die 'Basismodul(e)' bildet/bilden die Grundlage für die fachspezifische Ausbildung und ist/sind innerhalb der ersten beiden Semester zu absolvieren. Je nach vorherigem B.A.-Abschluss (Archäologie oder Geographie) sind im Rahmen dieses Moduls entweder die besonderen, für diesen Studiengang relevanten archäologischen Quellen und Arbeitsweisen oder geographische Fachkenntnisse zu vermitteln.

2. Exkursionen und Praktika (12 LP)

Das Modul 'Exkursion und berufsbezogenes Praktikum' ist eine Ausbildungseinheit mit ausgesprochener Praxisrelevanz. Geographische und archäologische Geländepraktika sowie Fachexkursionen mit begleitendem Seminar vertiefen das theoretisch erworbene Fachwissen.

3. Themenfeld I: Physische Geographie (12 LP)

4. Themenfeld II: Mensch und Umwelt (12 LP)

Das Modul 'Themenfeld II: Mensch und Umwelt' kann entweder in der Archäologie oder in der Geographie abgeleistet werden.

5. Themenfeld III: Siedlungs- und Wirtschaftsarchäologie (12 LP)

6. Optionalmodul (6 LP)

Das 'Optionalmodul' gibt den Studierenden die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen zur Kompetenzverbesserung frei zu wählen (z. B. Sprachen, Schlüsselqualifikationen u. a.)

7. Masterarbeit (30 LP)

Den Abschluss des Masterstudienganges bildet das Verfassen einer Masterarbeit, die einen Umfang von ca. 80 Textseiten und gegenüber einer Bachelorarbeit ein deutlich höheres wissenschaftliches Niveau haben sollte.

Alle Module setzen sich aus mindestens zwei Lehrveranstaltungen zusammen, die thematisch oder methodisch aufeinander abgestimmt sind und in der Regel innerhalb eines Semesters absolviert werden sollen. Ausnahme ist das Modul 'Exkursion und berufsbezogenes Praktikum'.

In den Masterstudiengang "Geoarchäologie" werden außer den genannten Modulen auch Module aus einem Begleitfach einbezogen. Es wird dringend empfohlen, die ggf. im vorausgegangenen B.A.-Studiengang als Begleitfach nicht studierte Fachrichtung (Geographie bzw. Archäologie) als Begleitfach zu wählen. Auf dieses Begleitfach entfallen 24 von 120 LP. Die Auswahl der relevanten Module und Lehrveranstaltungen ist in Absprache mit den möglichen Fachgebieten geregelt.

Berufsfelder

Soweit bislang überschaubar werden sich der Absolventin/dem Absolventen Berufsfelder im Bereich von Forschungsinstituten, Universitäten, Denkmalämtern, Umweltämtern, Planungsbüros, Ausgrabungsfirmen, geoarchäologischen Prospektionsfirmen, aber z.B. auch im Wissenschaftsjournalismus und anderweitig erschließen können.

Nähere Informationen

Weitere Informationen zum Bachelorstudiengang „Geoarchäologie“, finden Sie auf der Homepage des Studienganges: www.uni-marburg.de/fb06 > [Fachgebiete](#) > [Vor- und Frühgeschichte](#) > [Studium](#) > [M.Sc. Geoarchäologie](#). Die Studien- und Prüfungsordnung finden Sie über die Homepage der Philipps-Universität Marburg www.uni-marburg.de > [Administration](#) > [Amtliche Mitteilungen](#) > [06/2011](#).

Weitere Informationen auf: www.uni-marburg.de/fb19 > [Studium](#) > [Studiengänge](#) > [Master Geoarchäologie](#) > [M.Sc. Geoarchäologie – Zur Startseite des Studiengangs](#). Die in einem Semester angebotenen Lehrveranstaltungen sind dem allgemeinen Vorlesungsverzeichnis (<https://qis.verwaltung.uni-marburg.de>) zu entnehmen.

Studienezulassung/Bewerbung

Der Studienbeginn ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Eine Zulassungsbeschränkung (NC) besteht für diesen Studiengang nicht. Eventuell findet in diesem Studiengang ein Eignungsfeststellungsverfahren statt. Die Bewerbung ist bis zum 15.07. für das folgende Wintersemester bzw. bis zum 15.01. für das folgende Sommersemester erforderlich. Aktuelle Zulassungsinformationen entnehmen Sie bitte folgender Webseite:

www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienangebot](#) > [Masterstudiengänge](#) > [Geoarchäologie \(M.Sc.\)](#).

Sollte Ihnen zur Bewerbungsfrist verfahrensbedingt noch kein Zeugnis über den ersten Abschluss vorliegen, bitten wir Sie, sich auch ohne die Einreichung des Abschlusszeugnisses fristgerecht zu bewerben (stattdessen Nachweis der erbrachten Studienleistungen im Umfang von mind. 150 LP mit errechneter Durchschnittsnote).

Sie senden Ihre Bewerbungsunterlagen an: Philipps-Universität Marburg, c/o UNI-ASSIST e.V., Helmholtzstraße 2 - 9, D-10587 Berlin. UNI-ASSIST unterstützt das Zulassungsbüro der Universität Marburg in administrativer Hinsicht durch Aufarbeitung jedes einzelnen Zulassungsantrags in einer von der Universität Marburg vorgegebenen Form. Diese Zuständigkeit besteht **unabhängig von der Nationalität** der Bewerberinnen und Bewerber. Die Entscheidung über jeden einzelnen Zulassungsantrag wird individuell in Marburg gefällt.

Sie finden die Informationen zur Bewerbung und Einschreibung sowie ein online-Bewerbungsportal hinter der Kurzbeschreibung des entsprechenden Studiengangs. Bitte beachten Sie, dass Sie je nach Studiengang weitere persönliche Unterlagen einreichen müssen. Die Liste der Masterstudiengänge finden Sie unter www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienangebot](#) > [Masterstudiengänge](#).

Voraussetzungen, fachspezifische Anforderungen

Studienvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss (bewertet mit mindestens der Note 3,0) in einem der nachfolgenden Studiengänge:

- Archäologische Wissenschaften oder
- Geographie oder
- vergleichbarer Abschluss an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule.

Für Absolventen des B.A.-Studienganges Archäologische Wissenschaften oder eines vergleichbaren Studiums mit archäologischem Schwerpunkt ist in der Regel Voraussetzung, dass zuvor Module eines geographisch-geowissenschaftlichen Studienganges im geforderten Umfang eines Begleitfaches studiert wurden. Für Absolventen geographisch-geowissenschaftlicher Studiengänge ist in der Regel Voraussetzung, dass zuvor Module eines archäologischen Studienganges im geforderten Umfang eines Begleitfaches studiert wurden. Ggf. kann ein Teil fehlender Module der Begleitfächer während des M.Sc.-Studiums nachgeholt werden.

Über die Anerkennung anderer Nachweise wird im Einzelfall entschieden.

Vor der Zulassung sind Kenntnisse des Englischen auf Niveau B1 des „Gemeinsamen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates“ nachzuweisen. Spätestens zur Rückmeldung zum 3. Fachsemester sind Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache im Umfang von mindestens einem Schuljahr oder einer Kurseinheit nachzuweisen.

Vergleichen Sie für nähere Informationen zu den Sprachvoraussetzungen bitte auch die Internetseite über die Zulassungsbedingungen für diesen Studiengang:

www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienangebot](#) > [Masterstudiengänge](#) > [Geoarchäologie \(M.Sc.\)](#).

Anrechnung von Studienleistungen

Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten, die an anderen Hochschulen in Deutschland oder in anderen Staaten des mit der Gemeinsamen Erklärung der Europäischen Bildungsminister vom 19. Juni 1999 in Bologna vereinbarten Europäischen Hochschulraums erbracht wurden, sowie Studien- und Prüfungsleistungen und Studienzeiten, die in Bachelorstudiengängen an Fachhochschulen erbracht wurden, werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS/LP) angerechnet. Ansprechpartner ist die Studienfachberatung (s.u.).

Studienberatung

Studienfachberatung

Prof. Dr. Claus Dobiak

Vorgeschichtliches Seminar, Biegenstraße 11, 35037 Marburg

Tel. 06421/28 22485, E-Mail: dobiak@staff.uni-marburg.de

Prof. Dr. Christian Opp

Fachbereich Geographie, Deutschhausstraße 10, 35037 Marburg

Tel. 06421/28 24254, E-Mail: opp@staff.uni-marburg.de

Besondere Beratungsveranstaltungen

Zu Beginn jeden Semesters finden Einführungsveranstaltungen statt, in der Regel während der Woche vor Vorlesungsbeginn. Die Studenten erhalten hier Informationen über ihr Studium, den Fachbereich und die Kurswahl. Termin und Ort der Veranstaltungen sind den Informationsseiten "Programme zur Studieneinführung" zu entnehmen, die Sie im Internet einsehen können:

www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienanfänger/innen](#) > [Orientierungsprogramme](#).

Allgemeine Studienberatung

Die **ZAS** – Zentrale Allgemeine Studienberatung – ist für die allgemeine, fächerübergreifende Studienberatung zuständig.

Sie **informiert** über die Hochschulen und ihre Studienmöglichkeiten, **berät** Sie bei der Studienfachwahl, zum Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium, bei einem eventuellen Studienwechsel, Studienabbruch und bei der Berufswahl, **unterstützt** Sie bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst und anderen psychosozialen Problemen und **vermittelt** Sie an zuständige Stellen nach Klärung der Problemlage.

In ihrer Infothek sind Materialien zur Studienorientierung und Berufswahl einzusehen.

Telefonisch ist die ZAS Mo - Fr erreichbar über das **Marburger Studientelefon**, die Hotline für Fragen rund ums Studium in Marburg: **06421/28 22222**, Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr sowie Fr 8.30 - 12.00 Uhr.

Adresse: ZAS, Biegenstr. 10, 35032 Marburg

Offene Sprechzeiten: Mo und Fr 9.30 - 12.30 sowie Mi und Do 14.00 - 17.00 Uhr u. n. V.

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de/zas

Weitere wichtige Adressen

Vorgeschichtliches Seminar (FB 06)

Ernst-von-Hülßen-Haus, Biegenstr. 11, 35037 Marburg

Tel.: 06421/28 22348, Fax: 06421/28 28901, E-Mail: vorgesch@staff.uni-marburg.de

Archäologisches Seminar (FB 06)

Ernst-von-Hülßen-Haus, Biegenstr. 11, 35037 Marburg

Tel.: 06421/28 22341, Fax: 06421/28 28977

E-Mail: Arch.Seminar@staff.uni-marburg.de

Prüfungsamt des Fachbereichs Geografie (FB 19)

Deutschhausstr. 10, 35037 Marburg

Tel. 06421/28 24257, Fax: 06421/28 28950, E-Mail: eberling@staff.uni-marburg.de

Studierendensekretariat

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de

Referat für Außereuropäische Mobilitätsprogramme sowie

Referat für Europäische Studienförderprogramme

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: studium-international@verwaltung.uni-marburg.de

Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Studiengang Geoarchäologie (M.Sc.)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Basismodul(e) (6 LP)	Basismodul(e) (6 LP)		
	Exkursionen und Praktika (6 LP)	Exkursionen und Praktika (6 LP)	
Module 3a und b (12 LP)	Modul 4a (12 LP)	Modul 5 (12 LP)	
Importmodule (12 LP)	Importmodule (6 LP)	Importmodule (6 LP)	
		Optionalmodul (6 LP)	Masterarbeit (30 LP)
(30 LP)	(30 LP)	(30 LP)	(30 LP)



Hotline für Fragen rund ums Studium

ZAS – Zentrale Allgemeine Studienberatung

Biegenstr. 10

35032 Marburg

Telefon (06421) 28-22222

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: <http://www.uni-marburg.de/studium>

Druck: Druckzentrum der Philipps-Universität